

Integrative Medizin

Kinderkrankenhaus St. Marien gGmbH Grillparzerstr. 9 84036 Landshut
www.kinderkrankenhaus-landshut.de

Feucht-warme Bauchauflage

Anwendungsgebiet

- Blähungen, Völlegefühl
- Darmkrämpfe / Blasenkrämpfe
- Unruhezustände
- Nervosität / Stress
- Menstruationsbeschwerden

Achtung: Feucht-warme Bauchauflagen dürfen nicht bei unklaren Magen-Darm-Beschwerden oder bei Verdacht auf Blinddarmentzündung gemacht werden!

Häufigkeit / Dauer

- Bauchauflagen dürfen so lange sie sich warm anfühlen auf dem Bauch bleiben,
- in der Regel 15-30 Minuten
- **Bei Säuglingen:** ggf. bis zum nächsten Wickeln

Material

Innentuch: Waschlappen oder Stoffwindel, je nach Größe des Kindes

Außentuch: Stoffwindel, Frotteehandtuch, je nach Größe des Kindes

Beim Säugling kann die Pampers als „Außentuch“ verwendet werden.

- Warmes Wasser (ca. 38°C), ggf. Zusatz von Kamillen- oder Fencheltee; fördert die entkrampfende Wirkung
- Kirschenkissen oder Wärmflasche

Durchführung

- Innentuch ins warme Wasser eintauchen, gut auswringen
Grundsatz: Je trockener das Innentuch, desto verträglicher ist die Wärme und desto länger bleibt die Auflage warm

- Temperatur überprüfen
- Innentuch zügig und faltenfrei auf den Bauch des Kindes legen
- Außentücher faltenfrei über Innentücher legen, so dass diese ganz bedeckt sind

Beim Säugling: Pampers über dem feuchten, warmen Waschlappen verschließen

- Kirschenkissen oder Wärmflasche auf den Bauch legen
- Decken Sie Ihr Kind gut zu, um eine Auskühlung zu verhindern
- Bauchauflage nach der jeweiligen Anwendungsdauer entfernen
- Patienten warm halten und ruhen lassen

Wir wünschen Ihrem Kind gute Besserung!